

laborgras "Silent Confrontation"

08.11.2016, 16:03 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *laborgras*

Presseagentur: *k3 berlin*

Was verbirgt sich hinter der Szenerie eines Renaissance-Gemäldes? Was steckt hinter dem Hörbaren einer Komposition aus dem 15. Jahrhundert? In seinem neuen Stück "Silent Confrontation" erforscht das Kollektiv laborgras gemalte und musikalische Kompositionen der Renaissancezeit. Die Tänzer verkörpern unterschiedliche Szenarien, begeben sich in diese hinein und loten deren innere Spannungen aus. Unbewegte Gemälde werden zu dynamischen Ereignissen, der emotionale Gehalt musikalischer Kompositionen wird körperlich erfahrbar. Die Choreographie übersetzt die starren Kunstwerke in die heutige Zeit, in eine fühlbare, unmittelbare Präsenz und macht das Unbewusste der Werke für das Publikum zugänglich. In der Kombination aus zeitgenössischem Tanz, Alter Musik, Lichtdesign und Kostüm wird eine vergangene Epoche in der Gegenwart fortgeschrieben und neu interpretiert.

Silvester im RADIALSYSTEM V: Am Abend des 31. Dezember laden wir herzlich zu einem Silvesterabend an der Spree ein: Vor der Tanzperformance "Silent Confrontation" bieten die Piechas ein Buffet mit regionalen Biospezialitäten an, anschließend geleitet DJ Ipek mit ihrem internationalen, extrem tanzbaren Fusion-Sound ins Neue Jahr. Feiern Sie mit uns!

Choreographie und Tanz Renate Graziadei in Zusammenarbeit mit Maria Giulia Serantoni, Lena Meierkord, Rosalind Masson, Cesare Benedetti und Clébio Oliveira

Künstlerische Leitung laborgras (Renate Graziadei und Arthur Stäldi)

Musikalische Leitung Ole Wulfer und Phoebe Killdeer Live-Musik Phoebe Killdeer, Ole Wulfers u.a. Dramaturgie

Arthur Stäldi Bühne Frieder Weiss Kostüme Arianna Fantin Lichtdesign und Technische Leitung Lutz Deppe Assistenz

Licht Tomek Ness Produktionsleitung Inge Zysk

Kommunikation k3 berlin - Kontor für Kultur und Kommunikation

Über laborgras

Von den Tänzern und Choreographen Renate Graziadei und Arthur Stäldi 1994 in Hamburg gegründet, ist das Kollektiv laborgras seit 2000 in Berlin ansässig. Verankert im zeitgenössischen Tanz nimmt die Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Genres, die Bewegungserforschung und das interdisziplinäre Experimentieren einen wichtigen Platz in ihrem Selbstverständnis ein. Die Produktionen von laborgras wurden mehrfach ausgezeichnet und zu verschiedenen Festivals eingeladen. "I, myself and me again" (2006) wurde seit der Uraufführung auf zahlreichen internationalen Festivals präsentiert und als herausragende interdisziplinäre Arbeit besprochen. 2009 konnte laborgras mit Unterstützung von Sasha Waltz & Guests im Rahmen von "Choreographen der Zukunft" das Solo "Rückwärts" produzieren und bei Tanz im August 2009 im RADIALSYSTEM V zur Uraufführung bringen. Das Solo wurde bei 3sat als Höhepunkt des Abends "Choreographen der Zukunft" erwähnt. In der jährlichen Kritikerumfrage der Zeitschrift ballettanz wurde Renate Graziadei 2010 als beste Tänzerin des Jahres ausgezeichnet. Im März 2015 erhielt laborgras den Kunstpreis Berlin in der Sparte Darstellende Künste, und im September 2015 wurde Renate Graziadei für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST für ihre tänzerische Leistung in der Produktion "Transition" nominiert.

Gefördert durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten und aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. Made at Studio laborgras.

Dank an die Medienpartner: Exberliner Magazine, RBB Kulturradio und tip Berlin.

Uraufführung

DO 29. Dezember 20 Uhr

Weitere Vorstellungen

FR 30. Dezember 20 Uhr

SA 31. Dezember 21 Uhr Silvesterparty mit DJ Ipek
SO 01. Januar 18 Uhr

Ort:
RADIALSYSTEM V, Holzmarktstraße 33,
10243 Berlin

Tickets:
18 € | ermäßigt 14 € Tanzcard 14 €
Karten Silvester inkl. Mitternachtssekt und Party 28 € | 34 € | 38 €
ermäßigt 28 €
Karten Silvester inkl. Buffet (19-21 Uhr), Mitternachtssekt und Party 58 € | 64 € | 68 €
ermäßigt 58 €
Karten Silvesterparty 10 €

Reservierung:
www.radialsystem.de
T.: 030-288 788 588

Weitere Informationen www.laborgras.com

Portrait

Wir schaffen öffentliche Beziehungen - k3 berlin betreut und berät als unabhängige Kommunikationsagentur kulturelle Projekte auf den Feldern Strategie/Konzeption/Organisation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Wahrnehmung und Wertschätzung von Kultur beginnt bei uns, wir sind Fans und sehen unsere Klienten als Partner. Unsere thematischen Schwerpunkte sind zeitgenössischer Tanz und performative Kunst. Wir arbeiten im öffentlichen und privaten Sektor für große Festivals und einzelne Künstler, Kongresse und soziale Kulturprojekte. Wir sind deutschlandweit und innerhalb internationaler Kooperationen tätig.

Professionelle Kommunikation zwischen Projekt, Medien und Publikum - k3 berlin.

News-ID: 926300 • Views: 916 (Stand: 29.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/926300/laborgras-Silent-Confrontation.html>